

...Benjamin Berta: Nach dem Qualifying-Rekord folgte der zweite Saison-Doppelsieg

08. SEPTEMBER 2025



Drexler Formel Cup – Automotodrom Brno (CZE)

Benjamin Berta (Franz Wöss Racing) heißt der neue Formel 3-Rekordhalter auf der MotoGP-Piste in Brno. Der Ungar bestätigte im 2.Qualifying die vorhergesagten Prognosen, indem der neue Asphalt schnellere Rundenzeiten zu lassen würde. Er knallte mit einer 1:48,117 Minuten eine Rekordzeit auf die Piste. Damit wurde die bisherige Qualifying-Rekordzeit (1:50,619 min) von Alexandre Premat aus der Formel 3 Euro Serie, die 2004 im Rahmen der DTM am Start war, um 2,502 Sekunden verbessert. Dies beflügelte Berta für den 1.Lauf, den er absolut dominierte. Zunächst startete das Formelfeld für zwei Runden hinter dem Safety Car. In der Nacht war heftiger Regen über Brno gezogen und die feuchten Stellen auf der Strecke hielten sich bis zum Samstagvormittag. Beim Start verschaffte sich Berta gegenüber Sandro Zeller (Jo Zeller Racing) einen kleinen Vorsprung. Hinter Zeller platzierte

sich Kurt Böhlen, der Andrea Benalli (PURESPORT) und Lokalmatador Vaclav Safar (GT2 Motorsport) in Schach hielt. Bis zur Halbzeit des 25-Minütigen Rennens waren die Messen zu Gunsten von Benjamin Berta gelesen. Mit seinem Dallara F320 siegte der Ungar mit gut acht Sekunden Vorsprung vor Sandro Zeller und den auf Platz drei liegenden Kurt Böhlen.

Spannender verliefen die Positionskämpfe in der Formel 3 Trophy. Lee Cunningham (Jo Zeller Racing) konnte sich im letzten Renndrittel von seinen Verfolgern Andre Petropoulos (Team Hoffmann Racing) und Oliver Kratsch (Facondini Racing) befreien und holte seinen zweiten Saisonsieg. Mitfavorit Marcel Tobler (Jo Zeller Racing) verpasste mit Rang vier das Podium. Michael Fischer (LRT) war in der Formel Light-Kategorie das Maß aller Dinge. Er siegte im Formel Renault vor seinem Teamkollegen Alexander Fritz und der Französin Sarene Ziffel. „Ich hatte einen Super Start und konnte mich die ersten beiden Runden von Zeller absetzen“, sagte Berta im Ziel. Sandro Zeller betonte in seinem Statement die etwas komplizierte Startphase. „Auf Grund von Feuchtigkeitsspuren auf der Strecke war es nicht einfach. Wir warten den morgigen Tag ab“, so der Schweizer Formel 3-Routinier. Im zweiten Qualifying am Sonntagmorgen sorgte Benjamin Berta erneut für klare Verhältnisse und holte in Rekordzeit die zweite Pole Position. Sandro Zeller fuhr ebenfalls eine Fabelzeit (1:49,942 min), die jedoch nur für den zweiten Startplatz reichen sollte.

Als die Ampel um die Mittagszeit für den 2. Lauf auf grün schaltete, setzte sich Benjamin Berta an die Spitze und fuhr als Erster auf die Kurve 1 zu. Zeller blieb auf Rang zwei und musste sich den Attacken von Vaclav Safar erwehren, der Kurt Böhlen und Andrea Benalli hinter sich hielt. Als Enrico Milani (Facondini Motorsport) seinen Dallara F308 im Kiesbett parkte folgte eine Safety-Car-Phase. Nach dieser blieb Berta in Führung und vergrößerte seinen Vorsprung um nach 12 Runden den zweiten Doppelsieg in Brno zu feiern. Während Sandro Zeller den Tschechen Vaclav Safar auf Distanz hielt büßte Kurt Böhlen Rang vier ein. Andrea Benalli fuhr am Schweizer vorbei. In den Schlussminuten wäre es für Vaclav Safar noch eng geworden, der sich um gut zwei Sekunden vor dem Italiener auf Rang drei rettete. In der Formel 3 -Trophy behielt Andre Petropoulos die Oberhand. Er siegte vor Oliver Kratsch und Lee Cunningham nach einigen Duellen auf Augenhöhe. Rang vier blieb für Marcel Tobler, der sich in Brno mehr ausgerechnet hatte. In der Formel Light-Kategorie gelang Michael Fischer der zweite Sieg. Bei seinem sechsten Rennen im

Drexler Formel Cup hat der Österreicher von LRT Racing überzeugt und war der Konkurrenz deutlich überlegen. Sein Teamkollege Alexander Fritz musste im 2.Lauf Sarene Ziffel den Vortritt lassen, die auf Rang zwei gewertet wurde. Christof Ledermann (PURESPORT) siegte in der Formel Regional-Klasse in beiden Rennen vor Luca Iannaccone (Neri Autosport).

RS.07.09.2025

Presse Drexler Formel Cup